

Grußwort zum Deutschen Akupunkturkongress 2007

In Deutschland gibt es, wie auch in anderen Ländern, mehrere Akupunkturgesellschaften. Diese sind nicht nur historisch unterschiedlich gewachsen, sie weisen auch unterschiedliche Profile sowie verschiedene Herangehensweisen und Integrationsformen bezüglich der Related Techniques auf.

Das ist nicht verwunderlich, denn wenn man bedenkt, dass die Akupunktur innerhalb des asiatischen Raumes und über tausende von Jahren ebenfalls sehr vielfältig entwickelt wurde, entspricht dies genau dem was wir unter ganzheitlicher medizinischer Betrachtungsweise verstehen.

Die Deutsche Gesellschaft für Akupunktur und Neuraltherapie e. V. begrüßt es sehr, dass auf diesem, von der DÄGfA initiierten Deutschen Akupunkturkongress, die Gesellschaften diese Gemeinsamkeiten und Unterschiede in der Akupunktur darstellen und damit ein komplexes Bild der Methode vermitteln.

Die DGfAN versteht diesen Kongress auch als Fortführung der Tradition des gemeinsamen ICMART-Kongresses 2001 in Berlin und als Brückenschlag zwischen Östlicher und Westlicher Medizin.

Im Namen des Vorstandes der DGfAN



Dr. med. Rainer Wander
Präsident der DGfAN



Dr. med. Regina Schwanitz
Vizepräsidentin Akupunktur